

Bezirksverband Köln

Der Vorsitzende



Köln, 08. Juni 2009 – Zum Ergebnis der Europawahl 2009 im südlichen Rheinland sowie im Bergischen Land erklärt der stv. Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion und Vorsitzende des Bezirksverbandes Köln der FDP, Dr. Werner Hoyer MdB:

HOYER: FDP im Bezirk Köln mit überdurchschnittlichen Zuwächsen

Auch für die FDP in der Region war die Europawahl 2009 ein voller Erfolg. In den im Bezirksverband Köln der FDP zusammengefassten vier Kreisen und drei kreisfreien Städten des südlichen Rheinlandes erzielten die Liberalen mit 14,9 Prozent ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis. Gegenüber der Europawahl 2004 bedeutet dies eine Verbesserung um 5,8 Prozent. Damit lagen die rheinischen Liberalen weit über dem Bundestrend. Das beste Ergebnis in der Region fuhr die FDP im Rheinisch-Bergischen Kreis mit 16,3 Prozent aller Stimmen ein, den größten Stimmenzuwachs konnte die FDP Rhein-Sieg mit +6,8 Prozent verbuchen. Auch im Oberbergischen (14,5) und im Rhein-Erft-Kreis (14,3) lagen die Ergebnisse deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Ebenfalls freuen konnten sich die Liberalen in den kreisfreien Städten Köln, Bonn und Leverkusen. In allen Städten lagen die Zugewinne der FDP bei über fünf Prozentpunkten.

Dr. Werner Hoyer, Mitglied des Präsidiums und Vorsitzender des Bezirksverbandes Köln der FDP, gratulierte sowohl der bundesweiten Spitzenkandidatin Silvana Koch-Mehrin als auch dem Spitzenkandidaten des Bezirksverbandes Köln, Alexander Graf Lambsdorff, am Sonntagabend herzlich. „Die Wählerinnen und Wähler haben sich bewusst für die Mitte entschieden“, analysierte der Kölner Bundestagsabgeordnete. „Bei ihren Auftritten im Europawahlkampf haben Silvana Koch-Mehrin und Alexander Graf Lambsdorff glaubhaft machen können, dass sich die Liberalen für die so oft vergessene bürgerliche Mitte in Deutschland stark machen. Dies können wir jetzt dank des Votums der Wählerinnen und Wähler auch verstärkt ‚für Deutschland in Europa‘ tun.“

Insgesamt entsendet die FDP zwölf statt bisher sieben Abgeordnete ins Europäische Parlament. Der Bonner Europaabgeordnete Alexander Graf Lambsdorff wird gemeinsam mit dem aus Düsseldorf stammenden Alexander Alvaro erneut die nordrhein-westfälischen Liberalen in Brüssel und Straßburg vertreten. „Hierüber freue ich mich besonders“, erklärte Hoyer. „Alexander Graf Lambsdorff hat bereits in den vergangenen fünf Jahren als Mitglied des Europäischen Parlaments bewiesen, dass es kein Widerspruch sein muss, zugleich überzeugter Europäer wie ein in der Region fest verwurzelter Rheinländer zu sein.“

Der Bezirksvorsitzende sieht die Liberalen nun auch gestärkt in die kommenden Wahlen gehen. „Sowohl das überdurchschnittlich gute Wahlergebnis als auch die beträchtlichen Zuwächse in der Köln/Bonner Region lassen uns zuversichtlich in die nähere Zukunft blicken“, so Hoyer am Montag. „Gerade für die vielen Ortsverbände von Bergheim bis Reichshof und von Wermelskirchen bis Meckenheim ist dieses Ergebnis eine Bestätigung ihrer hervorragenden Arbeit und zugleich Ansporn, dieses Niveau bis zur Kommunalwahl Ende August durchzuhalten. Es lohnt sich!“